

Englisch - Assimil - Einsatz alternativer Materialien

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Juni 2019 18:14

[Zitat von Tanjas neue Welt](#)

Weiterhin: Ich fühle mich als Anfängerin noch nicht soweit sicher, meinen Unterricht Lehrbuchunabhängig zu gestalten.

Nimm, was da ist. Es gibt keinen Grund, dich selbst im ersten Jahr zu überfordern. Und die Idee, dass man supercoole Hip-Hop-Texte rappend den Raum betritt würde eher motivieren als Cornelsen ist leider nicht zutreffend 😄 😊

[Zitat von Tanjas neue Welt](#)

...

Wie könnte ich die, die bisher durch Schlafen in meinem Unterricht gegläntzt haben, systematisch wieder an den Stoff heranführen, ohne die übrige Klasse zu langweilen...

Je nachdem, wie viel sie verpasst haben, scheint mir das tatsächlich kaum lösbar zu sein. Ich würde wohl buchstäblich in die Hände klatschen, bis jeder wach ist und ihnen etwas zu tun geben. Vielleicht eine Vokabelkartei (auch mit ganzen Phrasen) anlegen lassen und jede Stunde wird damit erstmal 10 min. geübt? Sie brauchen auf jeden Fall irgendein überschaubares Ziel. (Und auf Englisch zu unterrichten mag moderne Didaktik sein, ich fürchte aber, das turnt ab, weil eben 2/3 der Schüler denken: "hä? ach, shut up".)